

Information und Anmeldung

Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e. V.

-Stabsstelle Gemeindec Caritas-
Hildegard Reuter
Rheydter Str. 176
41464 Neuss
hildegard.reuter@caritas-neuss.de
02131 / 889-152

Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH

-Fachdienst für Integration und Migration-
Dorota Magdalena Hegerath
Salzstraße 55
41460 Neuss
dorota.hegerath@caritas-neuss.de
02131 / 2693-19

Die Teilnahme an der Supervision ist kostenfrei
aber verbindlich.

Eine Anmeldung ist **erforderlich**.

Weitere Veranstaltungen zur Supervision für
Ehrenamtliche und Fachkräfte im
Flüchtlingsbereich sind auf Anfrage möglich.

Supervision

Unterstützung für Integrationslotsen
in der Stadt Kaarst



Die Veranstaltung wird unterstützt durch

Erzbistum Köln

Generalvikariat
Marzellenstr. 32
50668 Köln
www.erzbistum-koeln.de
www.aktion-neue-nachbarn.de

Die Supervision wird gemeinsam vom Fachdienst
für Integration und Migration (FIM) und von der
Stabsstelle Gemeindec Caritas in Neuss, Grevenbroich
und Dormagen organisiert.

„Alle Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen.“

Friedrich Nietzsche

Supervision?

Was steckt hinter dem Begriff, der dem einen fremd und nichtssagend, dem anderen irgendwie bekannt vorkommt?

Supervision ist Lernen durch Erfahrung.

Besonders in belastenden Situationen, in denen Beziehungsarbeit geleistet wird, stellt Supervision heute eine Selbstverständlichkeit dar. Supervision eignet sich für jeden, der durch Reflexion des Handelns eine positive Veränderung seines Verhaltens anstrebt. Sie wird oft als Einzel-, Gruppen- oder Teamsupervision im Sozialbereich, im Gesundheitssektor, in Verwaltung oder auch in Unternehmen durchgeführt.

Wann wird Supervision eingesetzt?

Die Inhalte der Supervision werden von den Teilnehmern innerhalb der Gruppe festgelegt. Mögliche Themen sind z. B. Fallarbeit, Reflektion der Rolle/Aufgabe, Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Arbeit, Umgang mit Hierarchien und hauptamtlichen Kräften oder Kommunikation im Team.

Supervision für Helfer von Flüchtlingen.

Die Herausforderungen und Belastungen, die sich im Umgang und Betreuung von Menschen auf der Flucht ergeben, sind enorm. Auf diesem Hintergrund wird in Kooperation zwischen der Freiwilligenzentrale Neuss und dem Fachdienst für Integration und Migration eine Gruppen-Supervision für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und Integrationslotsen mit Schwerpunkt in der Flüchtlingshilfe angeboten.

Dank der Begleitung durch einen professionellen Supervisor, erhalten Sie Unterstützung bei der Reflexion Ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Folgende Aspekte können bearbeitet werden:

- Wie gehe ich damit um, wenn Flüchtlinge über ihre belastende Erfahrungen in der Heimat und /oder Flucht erzählen?
- Wie grenze ich mich ab?
- Wie gehe ich mit Überforderung und Stress um?
- Wie kann ich die eigene Rolle kreativ gestalten und weiterentwickeln?
- Wie kann ich Teamkonflikte bewältigen und deeskalierend wirken?

Was Sie noch wissen sollten

Das Gruppenangebot richtet sich schwerpunktmäßig an Integrationslotsen in der Flüchtlingshilfe der Stadt Kaarst.

Das Angebot beginnt am **Dienstag, 09.02.2016**. Die weiteren Termine finden an folgenden Tagen **08.03; 12.04; 10.05; 14.06; 05.07**, jeweils in der Zeit **von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr**, statt. Die Gruppe ist offen und kann laufend von neuen Teilnehmerinnen und neuen Teilnehmer besucht werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Bei Bedarf kann zusätzliche Einzelsupervision vereinbart werden.

Veranstaltungsort

Stadt Kaarst

-Bürgerhaus-
Clubraum 2
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Supervisor

Dr. phil. Rüdiger Stellberg
Heilpraktiker (Psychotherapie)

Seit 1985 eigene Praxis in den Bereichen Psychotherapie, Supervision, Coaching, Familien- und Paarberatung und Weiterbildungen, seit 2006 Supervision im schulischen Bereich.

Weitere Informationen
www.institut-fuer-gewaltpraevention-nrw.de

http://www.uebergangstherapie.de/praxis-Ruediger_Stellberg_Kaarst-190.html